Pressemitteilung aRES Datensysteme 25.05.2018

Koordinatentransformation in Baden-Württemberg

**Die Überführung der Geobasisdaten in das neue amtliche Koordinatenreferenzsystem ETRS89/UTM durch die Vermessungsverwaltung in Baden-Württemberg wurde zum Jahreswechsel abgeschlossen. Ab sofort stellt das LGL die Daten der Liegenschaftskataster (ALKIS®) und der Landesvermessung (ATKIS®, AFIS®) nur noch in dieser Form zu Verfügung.**

Diese Umstellung wird auch Auswirkungen auf alle zukünftigen Tiefbauprojekte in Baden-Württemberg haben. Ingenieure, Planer, Vermesser und alle beteiligten müssen in ihren Projekten fortan im europaweiten Bezugssystem ETRS89/UTM arbeiten.

Diese Umstellung hat große Vorteile bei der länderübergreifenden Kollaboration für solche Projekte, da sich alle Projektbeteiligten auf eine gemeinsame Basis verlassen können. Auf der anderen Seite haben Ingenieur- und Vermessungsbüros sowie Abwasserzweckverbände oder sonstige kommunale Unternehmen jetzt die Aufgabe, bestehende Projekte in das neue einheitliche Lagebezugssystem zu überführen, um mit ihren künftigen Projekten nahtlos daran anschließen zu können.

Mit der Softwarelösung cseTools für die Planung und Verwaltung von Abwasserbeseitigungs- und Trinkwasserversorgungsnetzen sind Sie für diese Überführung und die nahtlose Zusammenarbeit mit dem LGL und Kollegen bestens gerüstet. Seit Langem ist in den cseTools das NTv2-Transformationsverfahren, welches auch vom LGL empfohlen wird, integriert. Somit muss nur noch die kostenfreie NTv2-Gitterdatei BWTA2017 heruntergeladen und für die Koordinatentransformation verwendet werden.

Die Software cseTools von aRES Datensysteme ist eine Erweiterung für weitverbreitete CAD-Systeme wie AutoCAD, AutoCAD Civil 3D oder BricsCAD. Auf der diesjährigen IFAT vom 14.-18. Mai war die Koordinatentransformation für Kanaldaten einer der Schwerpunkte des Softwareherstellers aus Halle (Saale). [Abbildung1]

Aber auch für Kanal welche anderen bekannten Softwarelösungen erstellt und gepflegt werden bietet der Hersteller aRES Datensysteme eine Stand-Alone Lösung für die Koordinatentransformation. Die cseDB bietet dabei alle gängigen Schnittstellen für Kanaldaten wie das ISYBAU- oder DWA-M 150 Austauschformat. Somit lassen sich im Handumdrehen die Daten aus einem beliebigen System über eines der Datenformate einspielen, Transformieren und in ein beliebiges Kanaldatenformat zur Rückführung ausspielen.

Weitere Informationen und eine kostenfreie Demoversion der cseTools gibt es auf [www.cseTools.de](http://www.cseTools.de).

Informationen zur Stand-Alone Lösung cseDB sind auf [www.aresData.de/cseDB](http://www.aresData.de/cseDB) zu finden.

Halle (Saale), 25.05.2018